

Wiesbadener Tagblatt.

No. 200.

Freitag den 21. December

1866.



An die verehrlichen Abonnenten und Leser des Tagblatts.

Gegenüber der Bekanntmachung der hiesigen Bürgermeisterei vom 15. I. M. bringe ich, um möglichen Missverständnissen vorzubeugen, wiederholt zur Kenntniß des verehrlichen Publikums, daß das seit 14 Jahren in meinem Verlage erscheinende

„Wiesbadener Tagblatt“

nach wie vor in unveränderter Weise in meinem Verlage fort-erscheinen wird, daß dasselbe wie seither zum Kreisamtsblatte bestimmt ist und auch ferner alle amtlichen Publikationen, sowie die Erlasse und Bekanntmachungen der städtischen Behörden, der Königlichen Polizei-Direction, des Civil-Hospitals, Geldcurs- und Marktberichte &c., sofort nach Erscheinen zur Kenntniß des Publikums bringen wird.

Sodann bin ich durch den Wegfall der bisher an die Stadtkasse gezahlten nicht unbedeutenden jährlichen Abgabe in den Stand ge-gefft, den verehrlichen Abonnenten, sowie dem das Tagblatt be-nutzenden Publikum überhaupt vom 1. Januar 1867 an folgende Erleichterungen zu gewähren:

- 1) Der bisherige Abonnements-Preis von 30 Kr. per Quartal wird auf 24 Kr. ermäßigt;
- 2) für Inserate, die mehrmals nach einander oder in kurzen Zwischenräumen eingerückt werden, wird ein entsprechender Rabatt bewilligt,
- 3) und einfache Inserate sämtlicher hiesigen Armen-Ausstal-teten und milden Stiftungen werden 1 und 2 mal gratis aufgenommen.

Bei der großen Verbreitung des „Tagblatts“ gelangen die darin aufgenommenen Anzeigen und Bekanntmachungen in einen mehr als doppelten und dreifachen Leserkreis als in irgend einem anderen der hier erscheinenden Annoncenblätter, daher dieselben von dem größten Erfolg und der besten Wirkung, also auch in jeder Beziehung die billigsten sind.

Auch wird der mit dem Tagblatt verbundenen Unterhaltungs-Lectüre, sowie sonstigen interessanten Anzeigen über Theater &c. alle Aufmerksamkeit gewidmet werden.

August Schellenberg.

Tagesordnung für die Samstag den 22. I. M. stattfindende Versammlung des Amtsbezirksraths.

- 1) Gesuch des Philipp Martin von Niedernhausen um Reception nach Sonnenberg.
- 2) Gesuch der Gemeinde Erbenheim um Gestattung der Wiedererhebung von $\frac{1}{2}$ Simpel Gemeindesteuer.
- 3) Gesuch des Gastwirths Wilhelm Brez von Düsseldorf um Gestattung des Wirtschaftsbetriebs dahier.
- 4) Gleches Gesuch des Kesslers Heinrich Friedrich von Gütersloh.
- 5) Gleches Gesuch des Jacob Eduard Friedrich Weitz von hier.

Wiesbaden, den 19. December 1866. Königliches Verwaltungs-Amt.

R a h t.

Das Militär-Ersatzgeschäft betr.

Die Herren Bürgermeister werden ersucht, in die zu Reclamationsanträgen wegen Zurückstellung resp. Befreiung vom Militärdienst zu erstattenden Berichten insbesondere Folgendes anzugeben:

- 1) Namen und Stand der Eltern;
- 2) Vermögensverhältnisse derselben (Grundbesitz, Gewerbe);
- 3) Gesundheitszustand und Erwerbsfähigkeit der Eltern;
- 4) Zahl und Alter und Erwerbsfähigkeit der Geschwister des Reklamirten und der sonstigen im Haushalte des Reklamirten befindlichen Angehörigen;
- 5) Bisherige Beschäftigung des Reklamirten und wie viel derselbe durchschnittlich verdient hat;
- 6) ob der Reklamirte die Eltern bisher unterstützt und ob er bei ihnen gewohnt hat;
- 7) ob die Eltern im Stande sind, einen Stellvertreter, resp. Knecht oder Gehülfen anzunehmen;
- 8) ob sonstige ungünstige Verhältnisse obwalsten.

Wiesbaden, den 19. December 1866. Königl. Verwaltungs-Amt.
Westenburg.

Gefunden ein Portemonnaie, ein weißes Taschentuch, ein Strickzeug, eine lederne Manschette, zwei Schlüssel, ein Chaisengriff.

Wiesbaden, den 19. December 1866. Königliche Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Die auf Dienstag den 4. December l. J. nach Rambach ausgeschriebene zwangsweise Immobilienversteigerung der Christian Schmidt Eheleute von da ist auf Antrag des Klägers auf:

Samstag, den 5. Januar l. J. Vormittags 10 Uhr
in das Rathaus nach Rambach verlegt worden.

Wiesbaden, den 3. December 1866. Königl. Landober Schulthei seret.
390 Snell.

Edictalladung.

Über das Vermögen des Jacob Blees zu Wiesbaden ist der Concurs-Proces erkauft worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 27. December d. J. Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Prämissio bescheids von Rechts wegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 24. November 1866. Königliches Justiz-Amt.
277 F a b b e n d e r.

Bekanntmachung.

In dem hiesigen Militär-Lazareth sollen die Knochen und Abfälle in der Küche am 24. d. M. Morgens 10 Uhr an den Meistbietenden versteigert werden. Die Bedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gemacht

Wiesbaden, den 19. December 1866.

20208

Königliche Lazareth-Commission.

Fleischlieferung.

Der Bedarf an Fleisch für das Königliche Lazareth pro 1867 soll im Submissionswege auf Grund der im Zimmer No. 2 aufliegenden Bedingungen vergeben werden. Lieferungslustige haben die Bedingungen einzusehen und ihre Offerte versiegelt und mit der Aufschrift: "Submission auf Fleischlieferung" bis längstens den 24. d. M. Vormittags 11 Uhr anher einzureichen, zu welcher Stunde die Eröffnung der eingegangenen Submissionen stattfindet.

Wiesbaden, den 17. December 1866.

20041

Königliche Lazareth-Commission

Holz-Versteigerung.

Donnerstag den 27. I. M., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in dem Frauensteiner Gemeindewald, District Koppel, 2r Theil,

29 $\frac{1}{4}$ Klafter buchen Holz,

12 $\frac{3}{4}$ Klafter Eichenholz, sowie

3800 Stück gemischte Wellen

an Ort und Stelle versteigert.

Frauenstein den 18. December 1866.

Der Bürgermeister.

67

Horn.

Bullenversteigerung.

Die Gemeinde Rauenthal lässt einen gut genährten Bullen Montag den 24. d. Wts. Morgens 10 Uhr auf dasigem Rathause öffentlich versteigern.

Rauenthal, den 18. December 1866.

Der Bürgermeister.

Schuth.

104

Freitag den 21. December Nachmittags 3 Uhr werden justizamtlichen Auftrags zufolge auf dem hiesigen Rathause folgende Mobilien

- 1) ein runder Tisch, ein Kleiderschrank, eine Commode, ein Küchenschrank,
- 2) ein Bett, ein Kleiderschrank, zwei Commode,
- 3) ein runder Tisch, zwei Stühle,
- 4) eine vollständige Ladeneinrichtung,
- 5) ein Kleiderschrank, eine Commode, ein Spiegel

versteigert.

Der Gerichtsvollzieher.

Wiesbaden, den 20. December 1866.

Fassel.

20290

Bekanntmachung.

Freitag den 21. December l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen zufolge Auftrags Königl. Justiz-Amts dahier im hiesigen Rathause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) ein Canape zum 2ten- und letztenmal,
- 2) ein Canape, eine Commode und ein Schrank,
- 3) ein Spiegel, ein Canapee, drei Stühle und 3 Bilder

öffentlicht versteigert werden.

Der Gerichtsvollzieher.

20278

Popp.

Ein Kleiderschrank und ein Küchenschrank sind billig zu verkaufen Kirchhofsgasse 9.

20253

Ein neues Kindertischchen und Stühlchen zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

20249

Webergasse 11 **Ch. Falker** Webergasse 11
empfiehlt sein assortirtes Lager in allen Sorten
C i g a r r e n,
von den gewöhnlichsten bis den feinsten **Havanna**, zu billigen Preisen. 30235

Eine Parthie
Photographie-Albums,
Necessaires, Schreibmappen
Bilderbücher
zum **Fabrikpreis** bei
Gebrüder Otto.

20286 Kirchgasse 20.

Helenenstr. 14, letzter Tag,
ein breites vollständiges Bett und Hausgeräthe zu verkaufen. 20276

Zu bevorstehenden Feiertagen empfehle ich als passende Weihnachts-Geschenke eine große Auswahl in Seiden- und Filzhüten für Herrn und Knaben, feine Damenfilztiefelchen, Filzschuhe und Filzpantoffeln, sowie Glace- und Winterhandschuhe.

Achtungsvoll
Jacob Weigle jun., Hutmacher,
kleine Burgstraße 1.
20247

Ein schönes Windspiel wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 20275

Ein Kanape mit 6 Stühlen ist billig zu verkaufen Taunusstraße 29. 20252

Zwei getragene Tuchjäcken sind zu verkaufen. Näheres Exped. 20243

Zum Besten unserer Waisenfinder.

In diesen Tagen, da jedes Vater- und Mutterherz darauf sinnt, seinen Kindern eine Freude zu bereiten, möchten wir auch derjenigen armen Kinder unserer Stadt gedenken, für die kein Vater- und kein Mutterherz mehr schlägt. Auch ihnen eine stille Weihnachtsfreude bereiten zu helfen, sind hiermit alle hiesigen Familien, Vornehme und Geringe, Einheimische und Fremde freundlich eingeladen. In allen hiesigen Buchhandlungen liegen Listen zum Einzeichnen freiwilliger Gaben für diesen Zweck offen; auch das kleinste Opfer wird nicht ohne Segen und willkommen sein. **Mehrere Bürger.**

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Die Vorlesungen werden bis Freitag den 4. Januar 1867 ausgesetzt.
Wiesbaden, den 21. December 1866. **Der Vorstand.** 36

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr letzte Gesamtprobe in der höheren Töchterschule.

Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im „Hotel Gieß“. **125**

Männergesangverein „Concordia“.

Die diesjährige Weihnachtsverloosung findet am ersten Feiertage Abends 7½ Uhr in dem Locale des Herrn Bierbrauer Müller (Stiftstraße) statt. Freunde des Vereins, sowie alle unsere verehrten unactiven Mitglieder werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Gegenstände zur Verloosung im Werthe von mindestens 30 kr. bestehen müssen, Cigarren und Esshaaren aber nicht angenommen werden. Die zur Verloosung bestimmten Gegenstände können am ersten Feiertage Nachmittags von 2—5 Uhr in unserem Vereinslocal, „Bayerischer Hof“, Kirchgasse, abgegeben werden. **Der Vorstand.** 323

Sämtliche Metzgerbursche werden auf heute Abend präcis 8½ Uhr in den Bayerischen Hof höflichst eingeladen. **Mehrere Metzgerbursche.** 20285

Restauration Engel.

Bon heute außer vorzüglichem

Wuth'schen Bier, per Glas 4 kr., Frankfurter Bockbier per Glas 6 kr.

Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt der Unterzeichnete:

Orgeln, Harmonicas, Musikkisten, Notenpulse, die verschiedenartigsten Kinder-Instrumente u. dergl., Zithern eigner Fabrik &c.

20291

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Platterstraße 5 sind 2 neue Strohbänke zu verkaufen.

20127

Ein Paar neue Wasserstiefeln sind billig zu verkaufen. Näh. Exped. 19849

Laden des Frauenvereins, Langgasse 31.

Da bei dem herannahenden Winter die Nachfrage nach Arbeit bei unserem Verein sehr stark ist, so erlauben wir uns unseren Mitbürgern und den hier anwesenden Fremden unseren Laden in Erinnerung zu bringen mit dem Be- merken, daß sowohl Gegenstände der Nähanstalt, als auch der Strickanstalt, besonders Winterstrümpfe und Socken in großer Auswahl vorrätig sind. Wir bitten, uns durch reichliche Abnahme in den Stand zu setzen, unseren Armen wie bisher durch Arbeit Unterstützung zu gewähren.

60 **Der Vorstand des Frauen-Vereins.**

Ruhrer Ofen- und Schmiedeföhlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
19865 **H. Vogelsberger** in Biebrich.

Ruhrföhlen erster Qualität

sind vom Schiff zu beziehen bei **Gustav Birnbaum.**

Ruhrer Ofen- & Schmiedeföhlen von bester Qualität

sind direct vom Schiff zu beziehen bei **Günther Klein.**

19895

Ruhrkohlen.

Von heute an können wieder Kohlen, erste Qualität, vom Schiff an der Ochsenbach bezogen werden. **A. Momberger.**

Auch können Bestellungen bei Kupferschmied Meyer, Häfnergasse, abgegeben werden.

19806

Cigarren,

in $\frac{1}{10}$, $\frac{1}{5}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Rästen, von allen Sorten nur die besten Qualitäten, abgelagert und billigst bei

H. Schünemann,

Neugasse 9.

20225

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsveränderung verkaufe ich sämtliche in ein Tabaks- und Cigarren-Geschäft einschlagende Artikel unter dem Fabrikpreise.

20214

W. Berghof, Goldgasse 9.

Schildfrotsäume, für ächt garantirt, sowie eingelegte Büffel-Hornarbeiten empfiehlt

Heinrich Klett, Kammfabrikant,

neue Colonnade 27 und 28.

Schöne Kastanien,

per Pfund 4 fr., bei
20181

Wilh. Erlenbach,

Ecke der Rhein- und Oranienstraße.

Die als vorzüglichst anerkannte Kunsthölze der Herren Messerschmitt & Dienst in Flörsheim empfiehlt in jedem Quantum

Heinrich Müller, Metzgergasse 18. 20137

Moritzstraße 9 sind schöne Nüsse zu verkaufen.

20168

Conditor A.F.Urff & Sohn.

Wir bringen zur Nachricht, daß wir uns, durch mehrfache Bestellungen unserer hochzuverehrenden Kunden auf unsere vorzüglichen, mit dem größten Fleiß und auf das Geschmackvollste bereiteten Waaren, veranlaßt finden, Wiesbaden noch einmal zu besuchen und empfehlen deshalb dieselben zu Weihnachten, und zu Neujahr zum Glas Bunsch die ächten Nürnberger und Baseler Citronat-Mandellebkuchen. Da nur aus unserem eigenen Fabrikgeschäfte die Waaren nach Holland, Frankreich und Amerika das ganze Jahr gehen und auch in Wiesbaden die größte Anerkennung gefunden haben, so empfehlen wir ächte, anerkannte, berühmte, gute Offenbacher Pfeffernüsse in Original-Verpackung, magenstärkendes Magenbrod für Magenschwäche (nur von uns fabricirt in Deutschland), Frankfurter Mandelbrennen, Mandelkrafschnitte, Mandelkränze und bitten um ge-neigte Anerkennung. Verkaufszeit 2 Tage: am Donnerstag und Freitag dieser Woche, von Morgens bis Abends 9 Uhr bei Herrn Dreßler im **Badhaus zum goldenen Kreuz**, Parterre, Spiegelgasse. 20186

Ein Küchentisch mit Schubiade (groß), Kommode, Sophie (klein), drei Polsterstühle, fast alles neu, sind billig zu verkaufen Röderstraße, 5 Parterre, bei J. Ninck. 20187

Alle Commissionen werden billig und pünktlich besorgt durch Lohndiener **Jakstadt**, Michelsberg 12, Hinterhaus Parterre. 20100

Ein Kind wird in gute Pflege genommen. Näheres Exped. 20100

Auf dem Schützenhofplatz ist Gartenerde unentgeldlich abzufahren. 20075

Ein armer Diener verlor 200 Francs; à Villet zu 100 Francs. Dem redlichen Finder 10 fl. Belohnung. Abzugeben in der Exped. d. Bl. 20311

Verloren eine Brieftasche. Abzugeben gegen Belohnung bei H. Wigand, Kirchgasse 25. 20303

Verloren am Sonntag ein grauer **Buxlin-Handschuh** (linker). Näh. Exp.

Verloren wurde eine Broche von Achat am Dienstag durch die Langgasse und Kirchgasse. Dem Finder eine Belohnung im „Russischen Hof“, dritter Stock. 20277

Verloren am Montag Abend vom Kursaal durch die Häfnergasse eine **Pelz-Manschette**. Gegen Belohnung bei der Exped. abzugeben. 20241

Ein Monatmädchen wird gesucht Hesenenstraße 13. 20304

Ein Monatmädchen wird gesucht Tannusstraße 10. 20310

Stellen-Gesuche.

Es wird zum 2. Januar eine tüchtige Köchin, welche schon bei ordentlichen Herrschaften gedient hat, gesucht. Nur Diejenigen, welche gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden. Näh. Exped. 19922

Gesucht wird in eine kleine Familie ein gewandtes 2tes Mädchen; dasselbe muß gut bügeln, waschen, nähen und serviren können. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. 20156

Ein fleißiges, bescheidenes braves Dienstmädchen sucht eine Stelle auf Weihnachten, auch später. Näheres Exped. 20170

Eine gesetzte Person, die einer kleinen bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann, wird auf Weihnachten gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 20192

Ein tüchtiges Hausmädchen sucht Stelle auf gleich. Näheres kleine Schwabacherstraße 7. 20268

Ein zu aller Arbeit williges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, am liebsten vom Lande, wird gesucht und kann gleich eintreten Heidenberg 23. 20257

Ein Mädchen, zu aller Arbeit willig, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Gemeindebad 1. 20242

Gesucht wird auf Neujahr ein reinliches Mädelchen, welches die Führung einer Haushaltung gründlich versteht. Näheres Exped. 20270

Ein braves Mädelchen vom Lande sucht eine Stelle bei einer stolzen Herrschaft und kann gleich eintreten. Näheres Exped. 20279

Ein Mädelchen von 15 Jahren, das Liebe zu Kindern hat, ist zu bekommen auf Weihnachten. Näh. bei Schlosser Hofmann in der Schulgasse. 20283

Ein zuverlässiger Diener, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle bei einer Herrschaft oder einzelnen Herrn auf Neujahr. Das Nähere sagt die Expedition. 20182

Ein junger, erfahrener Mann wünscht als Magazingehülfen in eine Eisenhandlung. Näheres zu erfragen bei Herrn P. V. Deuster, Röderallee 24 im Hinterhaus; auch steht daselbst ein runder Theetisch (Nussbaum-Holz) und eine Kommode billig zu verkaufen.

Ein gewandter Kellner mit den besten Zeugnissen versehen, wünscht baldigst eine Stelle. Näheres bei Herrn Kohlmann, Nerostraße 13, Hinterhaus. 20117

5000 fl. Hypothek werden gegen gerichtliche Sicherheit ohne Mecker zu leihen gesucht. Adressen unter Chiffre 100 in der Exped abzugeben. 19499

Lieber Freund Karl F. g! ich gratulire Dir. Dein W. — 20280

Meiner lieben Mappbaß gratulirt zu Threm heutigen Geburtstage ihr kleiner Philipp H. 20280

Todes-Anzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, gestern Abend 7 Uhr unsern guten Bruder, Schwager und Oheim, den pensionirten Herrn Hauptmann Frensch, nach kurzem Leiden zu sich zu rufen.

Wir widmen diese Anzeige seinen vielen Freunden, Bekannten und früheren Waffengefährten mit der Bitte um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet vom Sterbehause, kleine Schwabacherstraße 6, Samstag den 22. d. Mts. Morgens 10 Uhr statt.

Wiesbaden, den 20. December 1866. 20389 Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise von Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres theuren

Chr. Bücher, zum Nonnenhof,

sowie für die große Beteiligung bei dem letzten Geleite, sagen den wärmsten Dank

Die trauernden Hinterbliebenen.

Frankfurt, 18. December.			
Geld-Course.		Wechsel-Course.	
Stolen	9 fl. 42	— 44	fr. Amsterdam 100% G.
Deil. 10 fl.- Stücke	9 " 48	— 50	Berlin 105% B.
20 Frs.- Stücke	9 " 25½	— 26½	Söld. 105 B.
100 Imperiales	9 " 43	— 45	Hamburg 88½ G.
Engl. Fried.d'or	9 " 57	— 58	Leipzig 104% G.
Dukaten	5 " 35	— 37	London 118% G.
Engl. Sovereigns	11 " 48	— 52	Berl. 94½ G.
Freng. Gassenheimer	1 " 44½	— 45½	Paris 89% B.
Zollerg. 10 Gulden	2 " 26	— 27	Discount 3½% G.

Hierzu drei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(1. Beilage zu No. 200) 21. December 1866.



Erd- u. Himmels- Globen und Altanten

empfiehlt in reichster Auswahl die
Buchhandlung von
Feller & Gecks,

Ecke der Lang- und Webergasse. 232

Echtes Eau de Cologne double

in $\frac{1}{2}$ Fl. zu 24 kr., in $\frac{1}{4}$ Fl. zu 48 kr., desgleichen I. Qualität in $\frac{1}{2}$ Fl. zu 18 kr., in $\frac{1}{4}$ Fl. zu 36 kr., desgleichen II. Qualität in $\frac{1}{2}$ Fl. zu 12 kr., in $\frac{1}{4}$ Fl. zu 24 kr. In Kästchen billiger.

Zugleich bringe ich hiermit meine übrigen Parfümerien, als: feine
Essenzen, Haaröle, Pomaden, Seifen &c. in empfehlende Erinnerung. — Preise
billig.
Will. Wirth, 10 Taunusstraße 10. 395

Böhmisches Fasanen und Feld-
hühner, französische und deutsche
Sparfümerien, französische und
deutsche Welsche, Rehbraten
und große Waldhasen, große
Wetterauer Gänse zu verschiedenen Preisen bei
Joh. Geyer, Hoflieferant.

Passende Festgeschenke für junge Kaufleute!

Noback, Enzyklopädie für Kaufleute, gebunden	9 fl.	36 kr.
Rothschild's Taschenbuch für Kaufleute, "	3 "	18 "
Schiebe, Kaufmännische Correspondenz	5 "	24 "
Schiebe, Die Comtoirwissenschaft	5 "	24 "
Vogelgsang, Contowissenschaft gebunden	2 "	24 "
Wach, Pharmaceutische Waarenkunde	4 "	12 "

Vorrätig in der Buchhandlung von

Chr. Limbarth, Kranzplatz 2.

Grosser Ausverkauf.

Zu den bevorstehenden Weihnachten habe, wie jedes Jahr, alle meine auf Lager habende Waare zu folgenden Preisen herabgesetzt:

Mozambique, welche 18 fr. gekostet, jetzt die Elle 12 und 14 fr.

Jaconets in allen Farben und Muster, die Elle 12 fr.

Boil de Chèvre, die Elle 14 fr., in nur guter Qualität.

Chaly, in sehr schönen Muster, sonst 26 und jetzt 18 fr.

Doppelt-Lustre in allen Farben, die Elle 18 fr.

Nips und Thybet in allen Farben zu außergewöhnlich billigen Preisen.

breite Kleiderstoffe, die sonst 36 fr. gekostet, jetzt die Elle 20 fr.

Linsey-Woolsey, Poppline rayé à soie, das neueste in Kleiderstoffen.

breite Kattune, die Elle von 15 fr. an.

breiten weißen Pique, die Elle von 15 fr. an.

breite Möbel-Kattune, die neuesten Muster, die Elle 18 fr.

breiten weißen Shirting, gute Waare, die Elle von 12 fr. an.

Leinwand, die Elle von 18 fr. an, carritte Flanelle, die Elle 20 fr.

Teppichzeug, die Elle von 18 fr. an bis 1 fl. 24 fr.

Borhangzeug, die Elle von 12 fr. an bis 1 fl.

Schwarze Moirs, sonst 45 fr., jetzt 30 fr. die Elle.

Seidezeug in schwarz und schwarz und weiß und bunt carriert, der Stab zu 1 fl. 45 fr.

Seidene Halstüchelchen, sonst 36—48 fr., jetzt 20—30 fr.

Seidene Toulards in nur neuen Mustern von 1 fl. 15 fr. an.

Abgepazte Unterröcke von 3 fl. 30 fr. an bis zu den feinsten mit Cachemir-Borden, welche 9 fl. gekostet, jetzt zu 7 fl.

Nothe Cachemir-Tischdecken von 3 fl. an.

Bettvorlagen in Plüsch zu 4 fl., sowie ophavorlagen und wollene Bettdecken, Pferdedecken von 3 fl. 30 fr. an.

Ballkleider in allen Farben und Muster, das Kleid 5 fl.

Himalahen-Chales, welche 18 fl. gekostet, jetzt 12 und 14 fl.

Einzelne Leinen-Balist-Taschentücher, alle von feinster Sorte, das Stück zu 20 fr.

Handtücher, Servietten und Tischtücher zu sehr billigen Preisen.

Long-Chales von 6 fl. an bis zu 15 fl.

Wintermäntel und Jacken.

Anschließende Paletots, welche 18, 24 und 30 fl. gekostet, jetzt zu 14, 20 und 24 fl.

Weite Paletots von 12 fl. an bis 20 und 24 fl.

Plüsch-Jacken von 3 fl. 30 fr. an, Luch-Jacken von 4 fl. 30 fr. an.

Kinder-Paletots zu sehr billigen Preisen empfiehlt

Lazarus Fürth,

Langgasse 45.

Muster werden nicht abgegeben.

17368

Langgasse 9. Stern und Flörsheim, Langgasse 9,
empfehlen wegen Geschäftsveränderung ihre sämtlichen
auf Lager habenden Manufactur- und Modewaren,
worunter sich viele Gegenstände für passende Weihnachts-
geschenke befinden, zu ganz bedeutend ermässigten Preisen
und machen besonders auf eine reichhaltige Auswahl in
Damen-Kleiderstoffen aufmerksam.

19557

Eine grosse Auswahl

Seidner Taschentücher, Halstücher
etc., nur aus französischer, sowie auch
aus ächt indisches völlig reiner Waare
bestehend, deren sonstiger Preis per Stück
2, 2½, 3 — 5 fl. ist, verkaufe ich bedeu-
tend unter dem reellen Werth und
zwar von 1 fl. an per Stück.

Aechte chinesische Damen-
Halstücher, sonstiger Preis 3 fl., jetzt zu
1 fl. 15 kr. und 1 fl. 36 kr. per Stück.

18517 J. Hertz, Marktstrasse 13.

Spiele.

Geduldspiele, Würfelspiele,
Lotto, Læsespiele,
Schach, Domino,
empfiehlt in practischen Mustern billigst
344 Andreas Flocker, Webergasse 17.

Empfehlung.

Vorzüglich gute Kunsthöfe per Maas 36 kr. ins Haus geliefert; auch
wird in kleineren Quantitäten verkauft Ludwigstraße 12 im Hinterhaus.

Weihnachts-Geschenke.

Zu solchen empfehle ich alle Sorten Gyps-Figuren.

J. Caspari, Römerberg 7. 20005

Weihnachts-Ausstellung.

H. Geismar,

neue Colonnade, unterer Pavillon vis-a-vis den vier Jahreszeiten, empfiehlt sein wieder auf das Reichhaltigste assortirtes Lager in Luxus-, Fantasie- und Gebrauchs-Gegenständen, als:

Hand-, Reise- und Couriertaschen mit und ohne Einrichtung, Wiener Maroquin-Waaren, als Mappen mit ohne Einrichtung, Schreib-Schreibnecessaire, Handschuh-, Schmuck-, Brief-, Taschentuch- und Cigarrenkästen, Arbeits- und Reise-Necessaire, Albums, Cigarren-Stuis, Portemonnaies, Brief- und Visittkartentaschen, Holzwaaren: Thee-, Cigarren-, Schmuck- und Handschuhkästen, Cigarrenträger, Lintenfässer, Aschenbecher, Feuerzeuge, Uhrgestelle &c., Gold-Vroncowaaren in reicher Auswahl, Holz- und Ballsfächer, Englische Reitstöcke, Herrn- und Damentreitpeitschen, Stöcke mit Eisenbein- und anderen Garnituren, Aechte Wiener Meerschaum-Cigarrenspitzen und -Pfeifen.

Billigste Preise!

19649

Als angenehme und nützliche

Unterhaltung und Beschäftigung, sowohl für Kinder wie für Erwachsene, empfiehlt bei reichster Auswahl billigst:

Das Neueste in Metachromatypie und Decalcomanie

(Abziehbilder)

in ganzen Bogen, im Ausschaitt, in complet garnirten Cartons mit Gebrauchs-Anweisung, Firniß, Pinsel &c., sowie jedes Zubehör einzeln. Elegante Bücher zum Selbstanfertigen der schönsten Bilderbücher.

Zum Malen mit Wasserfarben wie zum Verzieren mit Metachromatypie (Abziehbildern) habe ich eine Partie sehr schöne Artikel in weißem unpolirtem Holz, wie Schatullen, Kästchen, Bonbonnières, Notizbücher, Visittkartentäschchen, Nadelkissen, Federhalter, Nadelbüchsen, Theekästen &c. erhalten und empfehle dieselben billigst.

Andreas Flocker,
17 Webergasse 17.

343

Passementerie-Garnituren

für Kleider und Mäntel, sowie Schmelz- und andere Besätze empfiehle billigst

19606

Christ. Jstel, Langgasse 19.

Kindfleisch

erste Qualität per Pfund 14 kr. bei

Metzger Baum, Neugasse. 10626

Tüllschoner

empfiehlt in reicher Auswahl
20033

M. Földner Wwe.,
Taunusstraße 9, gegenüber der Trinkhalle.

17 Schiller-Kalender. 17

Die so beliebten Kalender zum Abreißen der Blätter mit historischen
Notizen für jeden Tag empfiehlt

344 Andreas Flocker,

17 Webergasse 17

Herrenhemden und Herrenkragen,

sowie Hemdeneinsätze empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen
20032 M. Földner Wwe., Taunusstraße 9, gegenüber der Trinkhalle.

Eine englische Dame wünscht Stunden in ihrer Muttersprache zu ertheilen. Näheres Louisenstraße 3 und in Heidelberg, Anlage 54.

English Pension conducted by an English Lady. Näheres Louisenstrasse 3.

17194

Ruhrkohlen,

beste Qualität, sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
201

J. A. Lembach, Biebrich.

Ballfächer

in schönster Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

Andreas Flocker,

343 17 Webergasse 17.

Frische Schellfische

heute eingetroffen bei

F. Strasburger, Kirchgasse 10. 20230

Pommerische Gänsebrüste,

Pommerische Gänsekelen

in schönster Ware empfiehlt billigst
19963

Chr. Ritzel Wwe.

Aepfel, verschiedene Sorten, sind im Kumpf, sowie in größeren
Parthen zu haben Stiftstraße 10a, Hinterh. 20236

Ein kleiner Porzellanschalen ist zu verkaufen. Näheres Exped. 20033

Für Weihnachtsgeschenke

empfiehle eine große Auswahl Lüsters und Kleiderstoffe zu herabgesetzten Preisen.

G. H. Luxenbühl,

18551

Marktstraße 15, zunächst dem Uhrthurm.

Das Weihnachts-Lager

des Unterzeichneten ist mit vielen neuen und praktischen Artikeln für Geschenke aller Art bestens assortirt und empfiehlt dasselbe unter Zusicherung billiger Preise.

344

Andreas Flocker,

Webergasse 17.

Zu verkaufen:

Eine in Gold und Silber gewirkte orientalische Tischdecke; einen Zimmerteppich, 22' lang und 16' breit, so gut wie neu; ein Schaukelpferd, naturgetreu (mit Haaren), verschiedene Nähtische und sonstige zu Weihnachtsgeschenken geeignete Gegenstände.

313

C. Leyendecker, Kirchgasse 17.

Winterartikel,

als: Kapuzen, Seelenwärmer, wollene Kragen, Herrn-Shawls, Schälchen, Unterhosen, Unterjacken, wollene Hemden, Wämme, Handschuhe, Gummischuhe, Filzschuhe, Filztistel, Kinderjäckchen, Knöpfe und Besatzartikel, sowie alle Kurzwaaren empfiehlt zu billigen Preisen

Sebastian, Ecke der Gold- und Mezgergasse. 20135

Adolph Scheidel,

Webergasse, Hôtel de Nassau in Wiesbaden zeigt hiermit ergebenst an, daß seine

Weihnachts-Ausstellung

nummehr eröffnet und wieder auf das Reichhaltigste in

Fantaisie-, Luxus- & Gebrauchsgegenständen assortirt ist.

Deutsche und französische

feine Kinder-Spielwaaren

in großer Auswahl.

19482

Heidelberg 10 im Hinterhaus eine Stiege werden fortwährend Dosen zum Setzen und Pützen angenommen.

Sprunkel. 16673

Schwalbacherstraße 5 ist ein Räfig mit 4 Lachtauben zu verkaufen. 19970

81. Tafel Fertige Rahmen

für Hausszenen und Stickereien aller Art, Photographien, sowie das
Einrahmen von Kupferstichen &c. empfiehlt billigst und in reichster Auswahl
344 Andreas Flocker.

42 neue Colonnade 42.

Eine große Parthei in allen Sorten Ballfächer, sowie
sehr gemalte Holzfächer von 1 fl. an bis zu den fein-
sten Sorten empfiehlt L. Drey. 20079

Leinene u. Foulard-Taschen- tücher, Cachenez, Herrn- u. Damenbinden

in reicher Auswahl empfiehlt

Chr. Jul. Schröder,
20054 12 große Burgstraße 12.

Trockenspeicher.

Stiftstraße 12 kann zu jeder Zeit Wäsche getrocknet werden. 20134

G. Rach & Comp., Neugasse 11,

empfehlen eine reichhaltige Ausstellung von Gegenständen für Weih-
nachts-Geschenke zu äußerst billigen Preisen und bringen gleichzeitig
ihr großes Lager in sämtlichen

Kurz-, Weiß- und Wollen-Waaren,
Schuh in Filz und Leder, Parfümerien und Portefeuilles-
Waaren billigst in Erinnerung und machen noch besonders auf
eine große Parthei gute zarte Strickwolle in allen Farben,
per Zollpfund zu 1 fl. 52 kr. ein verehrtes Publikum aufmerksam
und bitten um geneigten Zuspruch. 20023

Unterrockvordüren

empfiehlt in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen

Adolph Rayss, Langgasse 37.

M. Stillger, Häfnergasse Nr. 18,

Glas- & Porzellan-Handlung,
empfiehlt eine große Auswahl passender Weihnachtsgeschenke. — Preise billig
aber fest.

19883

C. W. Deegen, Goldgasse 5,

vis-à-vis dem Graben,
empfiehlt zu Festgeschenken geeignet eine große Auswahl Winterartikel, als:
Kapuzen, Kragen, Halstücher, Seelenwärmer, Fan-
gons, Handschuhen (Buxkin, Glace), Stauchen,
Shawles, Cachenez, Unterhosen und Unterjacken
in Wolle und Baumwolle, Flanellhemden, wollene
Strümpfe und Socken; für Kinder: Gamaschen,
Jäckchen, Kleidchen und Häppchen rc.; ferner Echarps,
seidene Binden, Kravatten, Foulards, leinene Gar-
nituren, Gürtel, Netze, Corsetten, Negligé-Hauben rc.;
sodann: Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, Pelz-
schuhe und -Stiefel, sowie Gummischuhe.

Portefeuille-Waaren, als: Portemonnaies, Etuis,
Albums, Reiserequisiten rc.; Schmucksachen, als:
Brochen und Ohrringe, Nadeln und Ketten; das
Neueste in Gürtelschlösser (Gürtelband); eine schöne
Auswahl Schildpatt-, Elfenbein-, Horn-, Gold- und
Silberkämme, Zahns-, Nagel- und Kleiderbürsten;
Parfümerien, hauptsächlich mache aufmerksam auf
acht Eau de Cologne per große Flasche 45 kr.;
ferner Meerschaum-Spitzen und -Pfeifen, Spazier-
stöcke, Kinderspiel- und kleine Korbwaaren.

Preise äußerst billig!

19322

Ausgesetzt

eine große Parthei Kleiderstoffe zu außergewöhnlich billigen
Preisen. Bernh. Jonas, Langgasse 25. 19235

Dombauloose à 1 Thaler, eine neue Sendung eingetroffen bei
der Expedition d. Bl. Zählung am 7. Januar.

Saalgasse 24 zwei Stiegen sind 2 Paar gute Stiefeln billig zu verk. 20188

Ein Pelz zu verkaufen. Näheres Exped. 20210

Siegener Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (II. Beilage zu No. 200) 21. December 1866.

Ein neues, solid und elegant gebautes Pianino, grand format, aus einer der renommirtesten Fabriken Frankreichs, von besonders schönem, jeder Nuance fähigem Tone, zweckmäßigster Spielart, dreichörig und siebenoctavig, ist zu verkaufen und kann täglich von 10—12 Uhr angesehen werden.

19205 **Wilhelm Wülfinghoff**, Pianist, Geisbergstraße 9.

Feinsten alten **Jamaica-Rum**, ächten **Cognac**, **Arac de Batavia**, **Anisette**, **Curaçao**, **Pfeffermünz**, **Magenbitter**, **Genever**, **Kirschwasser**, **Extrait d'Absinthe** und verschiedene **Punsch-Essenzen** von Joseph Seler, J. A. Röder und Franz Joseph Daniels empfiehlt in ganzen und halben Flaschen, sowie im Anbruch

20120 **A. Schirmer**, Markt 10.

Cigarren

von vorzüglicher Güte und äußerst billig bei
Wilhelm Wirth, Tannusstraße 10.

Punsch-Essenzen.

Rum-, Arac-, Ananas- und Portwein-Punsch-Essenz in ganzen und halben Flaschen von 1 fl. 18 kr. bis 2 fl. per Flasche, moussirende Rheinweine von 1 fl. 18 kr. bis 2 fl. empfiehlt

20260 **Aug. Korthauer**, 26 Nerostraße 26.

Papeterien,

Photographie=Albums, Damen=Necessaires
in großer Auswahl bei

Wilhelm Wirth, Tannusstraße 10.

Schöne große Düsse

ist noch 1 Malter zu haben. Näheres Exped.

20237 Kanarienvögel (Hahnen) 1 fl. 45 kr., Weibchen 24 kr. und ein Amselfäsig sind zu verkaufen Heidenberg 6 im dritten Stock.

Bassendes Weihnachtsgeschenk!! Henriette Davidis Kochbuch

zu verwechseln mit anderen Kochbüchern.

für die gewöhnliche und feinere Küche. Zuverlässige und selbstgeprüfte Recepte zur Bereitung der verschiedenartigsten Speisen, kalter und warmer Getränke, zum Einmachen und Trocknen von Früchten &c. Mit einem Anhange, enthaltend Arrangements zu kleinen und größeren Gesellschaften. Mit besonderer Berücksichtigung der angehenden Hausfrauen. Erste, verbesserte und vermehrte Auflage. 1863. 8. geheftet 1 fl. 48 kr.; elegant gebunden 2 fl. 15 kr.

Dies ausgezeichnete und in jeder Hinsicht empfehlenswerthe Koch- und Haushaltungsbuch ist vorräthig in Wiesbaden in der

L. Schellenberg'schen

Hof-Buchhandlung, Langgasse 27.

Evangel. u. kathol. Gesang = u. Gebetbücher
sein und ordinär, empfiehlt zu billigsten Preisen

20269

h. Koch-Zilins.

Man bestelle ausdrücklich: das Davidis'che Kochbuch.

Die Unterkleider

aus der **Lairitz'schen Waldwoll-Fabrik** zeichnen sich durch vorzügliche Dauerhaftigkeit aus, sind äußerst warmhaltend und laufen in der Wasche nicht ein. Wir empfehlen solche in größter Auswahl für Herren und Damen, sowie noch besonders die beliebten

Waldwoll-Einlegesohlen
zur geneigten Abnahme.

Das Hauptdepot der Lairitz'schen Waldwollfabrik
Bacharach & Straus,
Langgasse 55, Badhaus zum schwarzen Bock
am Kranzplatz.

Schweineschmalz,
bestes frisches, per Pfund 26 kr. bei
J. Haub, Mühlgasse.

per Pfund 13 kr. wird morgen Samstag den 22. December, Saalgasse 8,
ausgehanen.

Fettes Kuhfleisch
per Pfund 13 kr. wird morgen Samstag den 22. December, Saalgasse 8,
ausgehanen.

Eine schlagende Rüchtigall ist zu verkaufen. Näheres Exped.

20255

Zu Weihnachtsgeschenken
empfiehlt die
Lithographische Anstalt, Schreib- und Zeichnen-
Materialien-Handlung
von Jos. Ulrich, Kirchgasse 6,
eine große Auswahl feiner Vederwaaren,
als:

Photographie- und Schreib-Albums, Schreibmappen, Poesie-Bücher, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Portemonnaies, Necessaires (darunter mit Musik), Feuer-, Schreib- und Reisszeuge, Uhrenhalter, Briefbeschwerer, Aschenbecher, Briefhalter &c. &c.

Ferner eine große Auswahl Bilderbücher, Luxuspapiere und Papeterien, Lampenschirme, Farbenkästen, farbige Oelkreidestifte mit Vorlagen, Notiz- und Gesangbücher, sowie alle sonstigen **Schreib- und Zeichnen-Materialien.**

Trische Schellische
treffen heute ein.
Chr. Ritzel Wwe. 20126

J. Wacker, Schuhfabrikant
aus Stuttgart,

empfiehlt sein großes Lager von Kitzlederstiefel, Kalblederstiefel, graue und braune Zugstiefel, besetzte und unbesezte schwarze Damenzeugstiefel zu sehr herabgesetzten Preisen, Kinder-Russenstiefel von 2 fl. an, alle Sorten Filzpantoffeln und Filzschuhe, Herrnzug- und Schaftentstiefel von Kalb-, Lack- und Bacheleder.

Eine Parthe ausgesetzte Herrnzugstiefel von Kalbleder zu sehr billigen Preisen.

Der Laden befindet sich Goldgasse 20.

Über die Feiertage bleibt der Laden geschlossen. 20108

Feinstes Confect- und Kuchenmehl,
sowie neue Rosinen, Corinthen, Mandeln, Sultaninen, Tafel-Rosinen, Feigen, Citronat, Orangeat, selbst gestoßenen Melis und Raffinade, Ceylon-Zimt, neue Messina-Orangen und Citronen, Thee u. Chokolade empfiehlt billigst

August Bauer,
Ecke der Bahnhof- und Louisestraße 16. 20057

Eine Spieldose wird zu kaufen gesucht. Adresse beliebe man in der Expedition abzugeben. 20267

Eine Hermeline-Mantille, fast neu, ist billig zu verkaufen Laususstraße 21, Parterre links, von 11 bis 12 Uhr. 20240

Weihnachts-Geschenke.

Im Auftrag des W. Holz von Biebrich verkaufe ich von heute an bis zu den Festtagen im Laden des Hauses des Herrn Weingandt

-nach der Goldgasse 21 (Münsterhöhle)

zu städtisch billigen Preisen

eine große Partie Photographic-Albums, Briefmappen, große und kleine lederne Taschen, Necessaires, Papeterien, Albums, Cigarrentaschen mit und ohne Stickerei, Briestaschen, Portemonnaies, Reißzeuge, Farbenkästen, Notizbücher, Feuerzeuge, Bilderbücher und alle sonst in dieses Fach einschlagenden Artikel.

Commissionär W. Jung.

Niedliches Weihnachtsgeschenk für Damen.

Neueste

Etui-Blumensprache

nebst Niedern der Liebe.

Ein Toiletten-Geschenk.

Broch. 27 fr. Elegant geb. mit Goldschnitt 45 fr.

Vorrätig in Wiesbaden in der

Buchhandlung von **W. Capito,**

293

Langgasse 8a, Schützenhofterrain.

Militärlack,

sogenannten Brandenburger Lack, en gros & en detail, empfiehlt in bester Waare zu billigsten Preisen

J. F. Meisinger, Materialwaarenhandlung,

20173

Frankfurt a. M., Hasengasse Nr. 9.

Von heute an halte außer meinen bekannten Artikeln beständig Lager von

Gesundheitsflanellen

der Luxemburger Tricot-Fabrik, als: Herren- und Damen-Unterjassen und Unterhosen ic., sowie der patentirten Tricot-Fabrik von **Classen-Kappelmann** in Köln, welche ich zu billigsten Preisen bestens empfehle.

H. Schnitzler, Taunusstraße 23.

H. G. Diem, Graveur, wohnt Platterstraße 4.

20238

Schöne starke blühende Winter-Levkosen sind zu haben bei

Peter Dezius, Gärtner, Gartenfeld 1.

Ein sprechender Papagey mit Rüfig ist billig zu verkaufen Heidenberg 17,
4ter Stock.

20239

Zwei Fahrkühe sind zu verkaufen Bahnhofstraße 12,
rechts 1 Treppe. 20245

Frische Schellfische

sind eingetroffen bei

Joh. Adrian, Marktstraße 36. 20263

Heinrich Franke,

Spitzen-Fabrikant aus Crottendorf im sächsischen Erzgebirge,

empfiehlt den geehrten Damen auf bevorstehende Weihnachten sein reichassortirtes Lager in ächten französischen und sächsischen Spitzen und Stickereien. Zu herabgesetzten Preisen verkaufe ich eine große Parthei ächter Pointkragen von 3 fl., schöne Spitzenkragen von 1 fl., seine Cluny-Kragen von 48 kr., gestickte Leinengarnituren von 36 kr. an. Zu besonders auffallend billigen Preisen verkaufe ich arrangierte Leukragen u. Stulpen mit ächten Valenciennes-Spitzen (garniert) zu 2 fl.

Reiche Auswahl in ächten Cluny-Blousen und schwarzen Spitzen-tüchern von 10 fl. an und höher. 19620

Verkaufslocal alte Colonnade 33.

Soles (Seezungen)

sind eingetroffen bei

Joh. Adrian, Marktstraße 36. 20263

Langgasse 18. **Joseph Steinthal,** Langgasse 18.

Cigarren- und Taback-Lager.

Einem verehrlichen Publikum empfehle mein Lager in alter Waare, als: Cigarren, alle Sorten Taback, Cigarrettes. — Bei Abnahme von ganzen Kistchen — die sich ganz besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen, — gebe ich einen entsprechenden Rabatt.

Neelle Bedienung wird zugesichert. 19805

Ein neuer dunkelbrauner Herrn-Mantel (Havelock), als Christgeschenk, zu verkaufen. Wo, sagt die Exp. 20254

Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, sowie äußerst billige **Photographie-Albums** empfiehlt sehr billig **H. Koch-Filius.** 20269

Logis-Vermietungen.

(Früheren Dienstags u. Freitags.)

Adelheidstraße 13 ist eine Wohnung: 3 Zimmer, 2 Dachkammern, 1 Küche u. s. w., gleich oder auch später zu vermieten. 19161

Adolphstraße 1 ist Bel-Etage ein abgeschlossenes Logis, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden und sonstigem Zubehör und Bequemlichkeiten, auf 1. April anderweit zu vermieten. 17760

Adolphstraße 3 ist eine Wohnung im 3. Stock mit allem Zubehör an gleich zu vermieten. Näh. bei Rufus Walther.	15542
Adolphstraße 6 ist der obere Stock des Seitenbaues auf kommenden Januar an eine stille kinderlose Familie zu vermieten.	16397
Adolphstraße 9 ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich anderweit zu vermieten.	
A. Fach und G. Hahn.	15544
Bahnhofstraße 2 im 3. Stock sind 3 unmöbl. Zimmer zu verm.	16052
Bahnhofstraße 4 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Salon und Zubehör und Stallung zu vermieten.	16959
Bahnhofstraße 7, 2 Treppen hoch ist ein comfortabler Salon nebst Schlafstube, Sonnenseite billigst zu vermieten.	20004
Bahnhofstraße 10 ist eine Parterrewohnung auf 1. Januar zu vermieten. Auf Verlangen Stallung, Remise etc.	20049
Bahnhofstraße 12 ist die Parterrewohnung zu vermieten und gleich zu beziehen.	16061
Dambachthal 4 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten.	17131
Dosheimerstraße 2b ist Parterre ein freundliches Zimmer ohne Möbel zu vermieten.	15700
Dosheimerstraße 6, 1. Stock, 1 möblirtes Zimmer zu vermieten.	17877
Dosheimerstraße 8, Borderhaus, ist ein möbl. Zimmer zu verm.	18575
Emserstraße 3 sind 2—3 Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten, auf Verlangen auch Küche.	18312
Emserstraße 9 sind 2 Zimmer, Küche, Keller, Holzbehälter zu verm.	20274
Emserstraße 10 ist auf den 1. Januar eine Parterre-Wohnung in dem Seitenbau zu vermieten.	15324
Faulbrunnenstraße 3 ist eine große schöne Mansarde zu verm.	20064
Faulbrunnenstraße 4 im 2. Stock ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör sofort zu verm.	15110
Ecke der Faulbrunnenstraße 12 ist eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmer zu vermieten.	15364
Friedrichstraße 33 sind 2 bis 3 Zimmer Parterre mit oder ohne Möbel zu vermieten.	18594
Geisbergstraße 15 ist eine möblirte Parterrewohnung mit Balkon und Doppelfenster von 4—5 Zimmern mit auch ohne Küche vom 16. d. M. an zu vermieten.	17395
Geisbergweg 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde und übrigem Zubehör, zu vermieten und kann gleich oder auch später bezogen werden. Näheres bei P. C. Hoffmann, Europ. Hof.	20261
Goldgasse 11 ist ein kleines Logis sogleich zu vermieten.	20055
Goldgasse 21 ist ein Laden mit oder ohne Logis zu verm.	15169
Heidenberg 14 ist ein großes Dachlogis zu vermieten.	20244
Heidenberg 17 ist eine Wohnung im 3. Stock sogleich zu verm.	19923
Heidenberg 17 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Dachstube nebst Zubehör, an eine stille Familie auf 1. April 1867 zu verm.	
Helenenstraße 8 ist eine vollständige Wohnung sofort zu vermiet.	16939
Helenenstraße 12 ist die Parterre-Wohnung Abreise halber zu verm.	19924
Helenenstraße 19 sind 3 ineinander gehende Zimmer möblirt zu verm.	19137
Herrnmühlgasse 3 ist ein vollständiges Logis gleich oder auf später zu vermieten.	20106
Kirchhofsgasse 3 ist ein Laden, 2 daranstoßende Zimmer, Küche, Dachkammer, Holzstall, auf April 1867, auch früher, zu vermieten.	20262
Kirchgasse 4a ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten.	15109

Kirchgasse 6 im Hinterbau sind im 3. Stock 2 Zimmer und 2 Mansarden zu vermieten. 19529

Kirchhofgasse 7 sind 2 freundliche Mansarden auf gleich zu verm. 19990
Langgasse 10 ist im mittleren Stock ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Kabinetten, Küche, Holzstall, Mansarde, zu vermieten und gleich, auch später zu beziehen. 13876

Langgasse 17 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 17182
Langgasse 23 sind mehrere Logis zu vermieten und können gleich auch später bezogen werden. Näheres Wetzergasse 34. 19925

Langgasse 49 ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Kammern und 2 Mansarden, 1 Kellerabtheilung, auf 1. April f. J. zu vermieten. 20179

Leberberg 1 sind eine schön möblirte Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, im Ganzen oder getheilt, im 3. Stock 6 Zimmer, unmöblirt und im Gartenhäuschen 4 Zimmer, 2 Mansarden, Küche und allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 19719

Louisenplatz 1, 3. Stock, ein kleines möblirtes Zimmer zu verm. 19797
Louisenstraße 14 ist eine Wohnung von 6 Piecen mit allem Zubehör an eine stille Familie sogleich zu vermieten. 16997

Ludwigstraße 8 sind 2 Logis mit oder ohne Stall und Scheune zu vermieten. Näh. bei H. Jung, Ecke der Röder- und Lehrstraße. 16602
Mainzerstraße 18 ist eine kleine Mansarde-Wohnung, ein Zimmer mit 2 Cabinetten an eine einzelne Dame oder Herrn sogleich zu verm. 17644
Marktstraße 5 ist der Garten und ein Laden zu vermieten. 19917
Marktstraße 13 ist eine Wohnung, aus 5 Zimmern, Küche &c. bestehend, zu vermieten. 17438

Marktstraße 21 bei B. M. Tendlau ist eine Wohnung zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 15521

Moritzstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. 16143

Moritzstraße 9 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten. 17588
Ecke der Moritz- und Adelheidstraße, in meinen neu erbauten Wohnhäusern, sind noch mehrere Wohnungen zu vermieten und gleich, auch später zu beziehen. Näheres im Hause selbst oder Schulgasse 4 bei Phl. Schmidt. 15564

Mühlgasse 5

ist der erste Stock, bestehend aus 3 Zimmern und 2 Mansarden, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder 1. April f. J. zu vermieten. Auch ist daselbst ein Keller zu vermieten. 19891

Merestraße 13 bei Ch. Hermann ist der 2. und 3. Stock auf gleich zu verm. 15565

Oranienstraße 18 ist die Bel-Etage gleich oder auf 1. Januar zu vermieten. 15401

Platterstraße 9 ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 14752

Rheinstraße 13 ist eine Parterre-Wohnung mit oder ohne Möbel zu vermieten. Ebendaselbst sind im 2ten Stock 3 Zimmer mit Möbel zu vermieten. 19751

- Rheinstraße 30 ist der 3. Stock von 6 Zimmern und eine Wohnung, Bel-Etage, von 5 Zimmern, zu vermieten. Näheres im 4. Stock. 19992
- Rheinstraße 36, Parterre, ist eine geräumige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Karl Burk im Hinterhaus. 20104
- Rheinstraße 40 sind 2 Mansarden unmöblirt an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. 20266
- Ecke der Rhein- und Bahnhofstraße (Sonnenseite) in der Bel-Etage ist eine möblirte Wohnung, 5 Zimmer, Küche rc., zu vermieten. Näheres in der Expedition. 17960
- Röderstraße 35, Bel-Etage, ist Salon, 2 Schlafzimmer mit 3 Betten, auf Verlangen mit Küche und schöner Aussicht billig zu vermieten; auch werden Zimmer einzeln abgegeben. 19999
- Röderstraße 35 im Hinterhaus ist ein Logis mit Werkstatt für Schlosser rc. geeignet, zu vermieten und gleich zu beziehen. 15987
- Römerberg 1 ist ein großes und ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten; auch kann Kost dabei gegeben werden. 19810
- Saalgasse 16 ist im 2. Stock eine vollständige Wohnung zu verm. 15572
- Schillerplatz 2d ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene Wohnung an eine stille Familie auf April oder früher zu vermieten. 19315
- Schwalbacherstraße 23 ist ein kleines Zimmer mit Bett rc. zu verm. 20029
- Steingasse 7 ist ein Logis zu vermieten und kann gleich auch später bezogen werden. Näheres bei Bäcker Lauer. 19783
- Steingasse 9 ist ein Logis sogleich zu vermieten. 17478
- Steingasse 20 ist ein Logis im 2. Stock auf 1. Januar, sowie ein unmöblirtes Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 16832
- Stiftstraße 14a ist die abgeschlossene Bel-Etage sofort zu vermieten. 20259
- Taunusstraße 41, 2 Treppen, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 19432
- Kl. Webergasse 5 ist der 2. und 3. Stock zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 6. 14699
- Wellritzstraße 4 ist Bel-Etage rechts ein schönes, möblirtes Zimmer zu vermieten. 19126
- Wellritzstraße 5 ist der 2. Stock im Vorderhaus auf gleich zu verm. 15487
- Wellritzstraße 21, 1 St. h. ist ein hübsch möbl. Zimmer zu verm. 19974
- Eine freundliche Wohnung mit Garten ist auf 1. April zu vermieten. Näheres in der Expedition. 19546
- Ein Landhaus in der Nähe des Kurhauses ist sogleich zu vermieten oder zu verlaufen. Das Nähere in der Exped. 15591
- In der Rheinstraße 13 ist auf den 1. November der 2. Stock möblirt, oder die Parterre-Wohnung und extra 3 Zimmer im 2. Stock zu verm. 16274

Wohnung zu vermieten.

- In gesundester Lage ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, einem Alkoven und Küche, nebst 2 großen Mansarden und vielem Kellerraum, zum 1. Januar oder 1. April 1867, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. Auch wird ein Theil der Wohnung abgegeben. Näheres in der Expedition. 19286
- Eine elegante Wohnung, bestehend aus einem Salon und vier Zimmern, Küche, Mansarden und allen sonstigen Bequemlichkeiten ist mit oder ohne Möbel unter sehr vorteilhaften Bedingungen zu vermieten. Näheres zu erfragen bei der Expedition. 18855

Ein Laden

- nebst Wohnung ist Häfnergasse 3 zu vermieten. 19354
- Faulbrunnenstraße 4 kann ein Arbeiter heizbare Schlafstelle haben. 19058

Wiesbadener - nouv. Tagblatt

Freitag (11. Beilage zu No. 200) 21. December 1866.

Schriften für das Alter von 2—10 Jahren.



Bilderbücher ohne Text. — Bilderbücher zum
Anschauungsunterricht. — Unzerrissbare Bilder-
tafeln. — *Struwwelpeter*. — A-B-C-Bücher
mit Bildern. — Bilderbücher mit kleinen Verschen
und Erzählungen. — Bewegliche Bilderbücher-
Tafeln. — Märchen von Grimm, Andersen,
Bechstein u. a. — Moralistische Erzählungen.
Erzählungen von Franz Hoffmann, W. D.
v. Horn, Mieritz, Christoph von Schmid u. a.
Robinsonaten. — Räthselbücher. — Spiele.
Kinder- und Puppentheater. — Naturgeschichten
und vieles Andere empfiehlt in reicher Aus-
wahl die

Buchhandlung von **Feller & Gecks**,
Ecke der Lang- und Webergasse.

Für bevorstehende Weihnachten empfehlen wir:
Schlittschuhe in reicher Auswahl, von den gewöhnlichsten bis zu den
feinsten Sorten,
Lauhbägebögen mit sämtlichem Zubehör,
Werkzeugkästen für Knaben in verschiedener Größe,
Kinderbügeleisen,
Lackierte Thee- und Kaffeebretter,
Zuckergerätsänder mit ord. und feinen Garnituren,
Zuckerläschen mit und ohne Verschluß,
sowie verschiedene andere zu Geschenken sich eignende Gegenstände.
Bindler & Jung, Marktstraße 15.

Geschäfts-Eröffnung.
Einem verehrlichen Publikum bringe hiermit zur Kenntniß, daß ich heut
meine
Färberei, Druckerei und Neuwascherei,
Langgasse 21,

eröffnet habe.

Durch die tüchtigsten französischen Arbeiter und neuesten Pariser Muster
bin ich im Stande, ein geehrtes Publikum auf's Beste zu bedienen.

Hochachtungsvoll
J. N. Freis, Langgasse 21.

Lyon - Taschentücher mit Cluny

In den neuesten Mustern empfiehlst in reicher Auswahl zu billigen Preisen

20282

M. Földner Bwe.,

Tannusstraße 9, gegenüber der Trinkhalle.

Ein praktisches und billiges Weihnachtsgeschenk für Damen

sind die Kupfer-Schablonen, anerkannt das Beste zum Vorzeichnen der Wäschestickerei und zum Wäschzeichnen, ich führe solche in Cartons mit Alphabet, Ziffern, Languetten und sämtlichem Zubehör. Auch einzelne und Doppel-Buchstaben auf einer Platte.

Große Auswahl und billige Preise.

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 19266

Schellfische

frisch bei

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25. 20284

Mein Geschäft wird heute Abend um 4 Uhr geschlossen, und morgen Abend um 5 Uhr wieder geöffnet.

20315

M. Wolf, goldene Krone.

The English Circle.

Supper this evening at 8—15 precisely.

20317

C. Babbershaw, M. K. C. P. L., Professeur d'anglais.

Aus der Märchenwelt.

Zu Festgeschenken für die Jugend empfohlen:

Anderen's ausgewählte Märchen für die Jugend	1 fl. 48 fr.
Anderen's sämmtliche Märchen, Brechtausgabe	4 fl. 3 fr.
Bechstein, neues deutsches Märchenbuch	44 fr.
1001 Nacht, für die Jugend bearbeitet von Clandius	1 fl. 30 fr.
Es war einmal, die schönsten Märchen für brave Kinder	45 fr.
Grimm, deutsche Sagen und Märchen	4 fl. 3 fr.
Grimm, Sagen und Märchen der Griechen und Römer	3 fl. 36 fr.
Großmutters Märchenbuch für liebe Kinder	36 fr.
Hackländer, Märchen	2 fl. 24 fr.
Hoffmann, Märchen und Fabeln für kleine Kinder	1 fl. 48 fr.
sind vorrätig in Wiesbaden in der	

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse 27.

Verschiedene lehrreiche, unterhaltende Bücher, zum Weihnachtsgeschenk für Kinder sich eignend, sind zu verkaufen Bahnhofsgasse 2 im zweiten Stock. 20288

Mehrere Distelfinken, Stockfinken, Buchfinken und Canarenvögel sind billig zu verkaufen Oberwebergasse 51, 2ter Stock. 20273

Eine Lampe, ein Spiegel, eine Standuhr mit Gehäus, ein Tisch und eine Kommode sind noch zu verkaufen Bahnhofstraße 12, 3ter Stock. 20271

Eine Drehorgel, eine Puppenstube, ein Operngucker und ein gepolsterter Clavierstuhl (zweisitzig) sind billig zu verkaufen. 20292

Artistisch - photographisches Atelier

von

Carl Rornträger,

Wilhelmsallee, neben Hotel Victoria.

Nouveauté : Cabinet - Photographien

und die für dieselben passenden höchst geschmackvollen **Albums.** 20314

Fantasie- und Bedarf - Gegenstände,

Weihnachts-Geschenken

sich eignend, sowie

Christbaum - Verzierungen

in sehr großer Auswahl empfiehlt

Jacob Zingel,

Hoflithographie, Schreib- und Zeichnematerialien-Handlung,

20293

kleine Burgstraße 2.

Canarienvögel.

Fünfzig Paar ächte Harzvögel, Tag- und Abendschläger, eine große sechs Fuß lange Doppelhecke und vier Amselfäuse werden billig abgegeben. Näheres Hainerweg 4. 20296

Der Unterzeichnete ist gesonnen, mit seinen einfarbigen, gestreiften und farirten wollenen **Damenkleiderstoffen** gänzlich zu räumen. Es werden daher dieselben zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft. — Weiße **Leinen** zu Hemden und weiße leinene **Taschentücher** werden gleichfalls zu außergewöhnlich billigen Preisen verkauft.

Wiesbaden, den 3. December 1866.

August Jung, Wilhelmstraße.

N. S. Schwarze und farbige franz. **Seidenstoffe**, ächte, gewirkte franz. **Long-Châles** und schwarze gestickte **Cachemir-Châles** sind in großer Auswahl und im neuesten Geschmack vorrätig. 19084

Extrafeinen Vorschuß,

Zitronen, Mandeln, Rosine, Corinthen, Citronat, Orangeat, Weiss-Citronen, feinsten Stampf-Melis, empfiehlt billigst

20213 **Jos. Flohr, 3 Geisbergstraße 3.**

Zu verkaufen: mehrere Jahrgänge Illustrirtes Familien-Journal, die Gartenlaube, die Glocke, Illustrirte Wochenschrift, die Deutsche Zeitung vom Jahr 1843, gebunden, und mehrere Zeitungen als Makulatur. Näh. Exped. 20130

Moritzstraße 12 sind Nüsse das Hundert 5 kr. zu verkaufen.

20309

No. I Schmidt-Fassbinder, No. I
kleine Burgstraße 1
empfiehlt sein sämmtliches Lager von
Glas-, Crystall-, Porzellan u. Steingutwaren
(passende Weihnachtsgegenstände)
zu den billigsten Preisen.

20142

Puppenköpfe, Kinderservicen, Nippesachen,
als:
Figuren, Cigarrenhalter und -Ascher, Schmuckdosen etc.
werden unterm Preis, um gänzlich damit zu räumen, abgegeben.
Hochachtungsvoll
20142

Schmidt-Fassbinder, kleine Burgstraße 1.

Restauration Schmidt,

Langgasse 49.

Bon heute an fortwährend vor-
zügliches Nürnberger Bier.

Kaffee- und Speisewirthschaft
von Heinrich Frederick,
Faulbrunnenstraße 10.

Mittagstisch 10, 12 und 14 kr., sowie ein ausgeschüttetes Glas bahr.
Bier zu 4 kr.

19954

Papeterien,

gefüllt mit feinem Briefpapier, und gestempelt mit Namenszügen, Wappen,
Devien etc. in blind und farbig, empfiehlt als sehr passendes Weihnachts-
geschenk billigst

Andreas Flocke,
17 Webergasse 17.

344

Markt 7. D-aktionis 0188

Krisch eingetroffen:

Die so beliebten marinirten Brat Häringe per Stück 5 kr.

Neue holländische Kronbrand = Vollhäringe per
Stück 3 fr.,

marinierte Rhein-Rennungen (Brücken), beste Sorte, per Stück 12 Fr.

Extrafeiner Vorschuss

empfiehlt **Fr. Thon**, Schwalbacherstraße 9. 20301

Martt 7.

Kriisch eingetroffen:

sowie frischer Rheinsalat, billige Hechte, Karpfen und Schleien (Wärsche), Kiefer Sprott, Bratbückinge und Bückinge zum Roheissen, frisch gewässerten Fäberdau, Backfische, Mulmen, Barben &c. 183

Ovale Theetische

per Stück 8 Thlr., sowie zwei runde Tische sind zu verkaufen fortgesetzte
Schwalbacherstraße 51. 20295

Das gewonnene Kanape aus der Gewerbehalle (erster Preis), mit Lyoner Seide überzogen, ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen in der Exped. 20305

Frische Schellfische

bei A. Herber. 20302

Frische Schellfische

empfiehlt A. Schirg. 20297

Extrafeines Kunstmehl,

ferner: neue Rosinen, Corinthen, Sultaninen, süße, bittere und Schalen-Mandeln, Tafelfeigen, beste Schmelzbutter, Citronat und Orangeat empfehlen
Schumacher & Poths
369 am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Kührer Ofen-, Flamm-, Schmiede- und Stück-Kohlen empfiehlt fortwährend in frischer und anerkannt vorzüg- lichster Qualität.

G. D. Libnenkohl,

20298 Kengasse 5 — Nerostraße 48.

Küsse sind zu haben Schachstraße 15. 20294

Weihnachts-Geschenke für Haushaltungen!

Handnähmaschinen zu 32 fl., Doppelsteppstich-Nähmaschinen zu 95 fl. bis 150 fl., elegant und dauerhaft gearbeitet.

Für Haushfrauen und Töchter kein nützlicheres Geschenk, als eine Nähmaschine.

Für Gewerbetreibende:

Schneider, Schuhmacher, Kappennäher, Sattler kaufen bei mir gute Nähmaschinen, alle echt deutsches Fabrikat.

237

L. v. Bonhorst, Kirchgasse 8.

Krieg und Sieg!

Zu Weihnachten empfohlen:

Der Krieg der Preußen und Bayern im Sommer 1866. Militärisches Gesellschaftsspiel für die kleine Welt. Preis 1 fl. 30 fr.

Voll heiteren Scherzes und sprudelnder Laune, auf einem ganz neuen Gedanken beruhend, die muntere Unterhaltung für Winterabende. Splendide Ausstattung. Vorrätig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Kirchgasse 27.

Passendes Weihnachtsgeschenk.

Von dem berühmten Raphael'schen Bilde die

Sixtinische Madonna

empfehlen wir einen großen prachtvollen Stich, 30" hoch und 22" breit (ohne Papierrand) den wir für den außergewöhnlich billigen Preis von 5 Thaler (Radenpreis 10 Th'r.) liefern.

Ein gerahmtes Exemplar haben wir in unserm Geschäftslocale zur Ansicht aufgestellt.

Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Friedrichstraße 28, **Pl. Nagel**, Friedrichstraße 28,

empfiehlt seinstes Confect- und Vorzugszuckr, reines Schweineschmalz, gestoene Raffinade, neue Mandeln, Rosinen und Corinthen, Citronat und Orangeat, Citronen und Orangen, rein gestozenen Ceylon-Zimmet, Thee, Chocolade und Cacaopulver, sowie alle übrigen Specerelwaaren zu den billigsten Preisen.

20095

Crinoline

habe eine große Sendung mit und ohne Ueberzug und eingewebten Reifen erhalten, erlaße solche zu herabgesetzten Preisen; für Festgeschenke ebenfalls eine Parthei Foulards zu 24 fr., Echarps von 12 fr. an; zugleich empfiehle eine große Parthei Agremants, Schmelz, Fransen, die mir aus einer großen Fabrik zum Ausverkauf übergeben wurden.

20281

P. P. Schupp, Taunusstraße 19.

Getragene Paletots, Röcke, Westen

zu verkaufen

W. Haf, Häfnergasse 10. 19486

Weihnachts-Confekt

Alle Sorten
empfiehlt Conditor Gottlieb, Langgasse 17. 20092

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich unter dem heutigen ein **Café-Restaurant** eröffnet habe. Bei Verabreichung von reinen preiswürdigen Weinen, sowie vorzüglichem Erlanger Bier und guten Speisen lädt zu recht zahlreichem Besuch ergebenst ein
Wiesbaden, den 6. December 1866.

Herrn. Schirmer,

19268

Bahnhofstrasse 12.

Weiniges Confektmehl,

sowie seinen Vorjahrz. neue Mandeln, neue Rosinen, Sultani, Citronen und Citronat, feinste geslößene Raffinade, Melis, Ceylon- und Java-Zimmet empfiehlt

Aug. Korthener,

20203

26 Nerostraße 26.

Kanarienvögel (Hähne und Weibchen) billig zu verk. Kavellstr. 31. 20152

Kuppenwiege, Kätheim, gepolierte Tropischen zu verk. Romerberg 27. 20118

Drei Schottländer Pounz nebst 2 eleganten Pozuz-Wagen und Geschire sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 2-234

Feuergeräth- und Schirmständer, Feuergeschire, Ofenschirme bis zu den feinsten, Kohlenbecken, Schlittschuhe in großer Auswahl empfiehlt.

18896

H. Schlaechter, Langgasse 12.

Wetzergasse 30 sind alle Arten Herrn-, Damen- und Kinderstiesel, Schuhe und Pantoffeln, in solider und dauerhafter Arbeit, zu denselben Preisen zu haben, wie dies auswärtige Fabrikanten annoncieren. 19748

Frauenstück.

Novelle von F. Herbert.
(Fortsetzung aus No. 293)

Wenige Jahre, nachdem Heinrich zur See fortgegangen, hatten sich die beiden älteren Brüder getrennt und verheirathet. Paul, der zweite, war kurz vor Heinrich's Rückkehr gestorben und hatte seine einzige, nun völlig verwaiste Tochter, der Obhut des hartherzigen Andreas zurücklassen müssen. Von dem Tage an, da sie die Schwelle jenes Hauses überschritt, verschwand aus dem Herzen der armen Mathilde nach und nach jede heitere Lebensregung, um trübe, erlältende Eindrücke an ihre Stelle treten zu lassen. Welch' ein Unterschied zwischen der theilnamlosen Unfreundlichkeit, die ihr hier entgegentrat und der zärtlichen Liebe, die einst im elterlichen Hause so warmen, beglückenden Sonnenschein über ihre Kinderjahre gegossen hatte. Wie bitterlich sie die Lieblosungen und zärtlichen Worte ihres armen Vaters entehrte! Die Blume ihres Lebens hatte Duft und Blüten verloren, und nur jene Dornen waren zurück-

geblieben, welche ein feinfühlendes Herz gerade am schmerzlichsten verwunden. Sie litt namenlos unter bissenden Spottreden über die heimgegangenen Eltern und hundertfältigen kleinen Beleidigungen; doch ihr blieb der kostbarste Juwel der elastischen Jugend, die Hoffnung, und sie bewachte diesen Schatz mit einer eifersüchtigen Sorgfalt, die das volle Bewußtsein seines unschätzbaren Wertes verrieth.

Einen oder zwei Tage, nachdem Heinrich Besitz von Schloß Tannersfels ergriffen hatte, machte sich Andreas auf den Weg dahin, um sich der Gunst seines reichen Bruders zu empfehlen; der Portier jedoch im Häuschen am Port-thor verweigerte ihm den Einlaß.

„Was suchen Sie hier, Herr?“ fragte dieser hinter dem geschlossenen, eisernen Gitter hervor.

„Ich wünsche meinen Bruder, den Besitzer des Schlosses, zu sprechen,“ antwortete Andreas mit großer Wichtigkeit.

„Er hat mir Auftrag gegeben, Sie nicht herein zu lassen, Herr,“ gab der Cerberus zurück.

„Mich nicht hereinzulassen?“ fragte Andreas verwundert und ungläubig.

„Weder Sie, noch irgend sonst Jemanden von der ganzen Clique,“ bestätigte der Mann.

„Wer hat Dir diesen Auftrag gegeben?“ fragte Andreas noch verwunderter.

„Ich sage Ihnen ja, meine Herrschaft. Er will weder Sie sehen, noch sonst Jemanden, der seinen Namen führt. Scheren Sie sich Ihrer Wege.“

Der getäuschte Andreas wandte sich und trat kleinmütig den Rückzug nach Hause an. Ihm begegnete der Advokat, der den Verkauf des Schlosses für Heinrich vermittelte hatte.

„Ah, mein werther Herr Zander,“ redete dieser ihn an, „zum Besuche bei Ihrem Herrn Bruder gewesen?“

„Er will mich nicht zu sich lassen,“ war die verdrückliche Antwort.

„Er ist ein schlauer, sehr schlauer Knabe,“ bemerkte der Advokat.

„Wie meinen Sie das?“ fragte Andreas mürrisch.

„Ja nun, ich wollte sagen, er ist nicht von gestern, Ihr Herr Bruder,“ lachte der Advokat.

„Sie könnten bei meinem Bruder ein gutes Wort für mich einlegen, mein bester Herr Schnapper,“ meinte Andreas.

„Warum nicht? Aber Ihr Herr Bruder ist —“ Der Advokat brach ab und blinzelte seinem Begleiter mit den Augen zu.

„Ist was?“ fragte Andreas etwas ungeduldig.

„Ist nicht von gestern, mein bester Herr,“ antwortete der Andere mit leiser, vertraulicher Stimme.

„Er ist ein reicher Mann, nicht wahr?“ fragte Andreas ebenso leise.

„Ungeheuer reich,“ bestätigte Schnapper mit feierlichem Kopfnicken.

„Und ich bin verhältnismäßig nur arm,“ fuhr Andreas fort. „Aber da ist meine Nichte, und er sollte von Rechts wegen —“

„Sollte ihr von Rechts wegen eine Aussteuer geben, wenn sie sich verheirathet, was?“ flüsterte der Advokat schlau.

„Aber ich kann nicht zu ihm gelangen — und ebenso wenig wird es ihm gelingen,“ warf Andreas ein.

(Fortsetzung f.)

Wiesbadener Fruchtpreis.

Röther Waizen (160 Pfund) 12 fl. — fr.

Haser (100 Pfund) 4 fl. 10 fr.

Wiesbaden, den 20. December 1836 Königl. Polizei-Direction.

Mössler.

Druck und Verlag unter Verantwortung von A. Schelemburg.

Datum nicht mehr lesbar.

Wiesbadener Tagblatt.

No 301.

Samstag den 22. December 1868.



An die verehrlichen Abonnenten und Leser des Tagblatts.

Gegenüber der Bekanntmachung der hiesigen Bürgermeisterei vom 15. I. M. bringe ich, um möglichen Missverständnissen vorzubeugen, wiederholt zur Kenntnis des verehrlichen Publikums, daß das seit 14 Jahren in meinem Verlage erscheinende

„Wiesbadener Tagblatt“

nach wie vor in unveränderter Weise in meinem Verlage fort- erscheinen wird, daß dasselbe wie seither zum Kreisamtsblatte bestimmt ist und auch ferner alle amtlichen Publikationen, sowie die Erlasse und Bekanntmachungen der städtischen Behörden, der Königlichen Polizei-Direction, des Civil-Hospitals, Geldcurs- und Marktberichte &c., sofort nach Erscheinen zur Kenntnis des Publikums bringen wird.

Sodann bin ich durch den Wegfall der bisher an die Stadtkasse gezahlten nicht unbedeutenden jährlichen Abgabe in den Stand gesetzt, den verehrlichen Abonnenten, sowie dem das Tagblatt benutzenden Publikum überhaupt vom 1. Januar 1867 an folgende Erleichterungen zu gewähren:

- 1) Der bisherige Abonnements-Preis von 30 kr. per Quartal wird auf 24 Kr. ermäßigt;
- 2) für Inserate, die mehrmals nach einander oder in kurzen Zwischenräumen eingerückt werden, wird ein entsprechender Rabatt bewilligt;
- 3) und einfache Inserate sämmtlicher hiesigen Armen-Institutionen und milden Stiftungen werden 1 und 2 mal gratis aufgenommen.

Bei der grossen Verbreitung des „Tagblatts“ gelangen die darin aufgenommenen Anzeigen und Bekanntmachungen in einen mehr als doppelten und dreifachen Leserkreis als in irgend einem anderen der hier erscheinenden Almanacenblätter, daher dieselben von dem größten Erfolg und der besten Wirkung, also auch in jeder Beziehung die billigsten sind.

Auch wird der mit dem Tagblatt verbundenen Unterhaltungs-Lecture, sowie sonstigen interessanten Anzeigen über Theater &c. alle Aufmerksamkeit gewidmet werden.

August Schellenberg.

Abonnements-Ernenerung.

Bei Ablauf des 4. Quartals c. werden diejenigen hiesigen Interessenten, welche nur für diesen Zeitraum auf Zeitschriften abonniert hatten, ersucht, die Bestellungen auf auswärtige Zeitschriften für das mit dem 1. Januar beginnende 1. Quartal 1867 spätestens bis zum 22. d. M. an dem hiesigen Briefschalter Morgens von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr zu machen.

Andernfalls wird das bisherige Abonnement als erloschen betrachtet und kann bei später eingehenden Bestellungen schnelle Erledigung und Lieferung vollständiger Exemplare nicht verbürgt werden.

Wiesbaden, im December 1866.

Königliches Post-Amt. 19942

Edictalladung.

Über das Vermögen des Dr. Knapp zu Sonnenberg ist der Concursprozeß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 17. Januar f. J. Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 11. December 1866.

Königliches Justiz-Amt.
Fassender.

Edictalladung.

Über den Nachlaß der Ehefrau des Grafen Joseph Gall von Gallestein, Josephine geb. Krollmann zu Graz ist der Concursprozeß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 27. December d. J. Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 1. December 1866.

Königliches Justiz-Amt.
Fassender.

Donnerstag den 27. d. M. Vormittags 10 Uhr soll in dem Walther'schen Hofe dahier ein zum Fahren taugliches Pferd öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. December 1866.

Das Commando des Landjäger-Corps. 20386

Bekanntmachung.

Das Reserveverhältniß der ehemals Nassauischen Soldaten betr.

Zufolge Auftrags Königl. Verwaltungsamts vom 15. I. Mts. wird hiermit zur Kenntnisnahme und Darnachachtung für Alle, die es angeht, öffentlich bekannt gemacht, daß nicht nur die großeurlaubten, sondern auch die bereits entlassenen und beabschiedeten ehemals Nassauischen Soldaten, welche das dreißigste Lebensjahr noch nicht zurückgelegt haben und deshalb nach Art. 16 des Conscriptionsgesetzes vom 8. September 1844 noch kriegsdienstpflichtig sind, und zwar namentlich auch die dahin gehörerden Verheiratheten sich unter Vorzeigung ihrer Dienstpapiere bei dem Reserve-Feldwebel melden und außerdem Behuß Controlirung, Aufnahme der Nationale, Vereidigung auf die Kriegsartikel und Empfangs von Urlaubspässen bei den Control-Versammlungen erscheinen müssen.

Wiesbaden, den 19. December 1866.

Der Bürgermeister.

Großherzoglich Hessisches

Bekanntmachung.

Die Steigerer der noch in der Allee der Röderstraße dahier liegenden Nutzbaumstämme werden hierdurch aufgefordert, diese Baumstämme bis längstens zum 24. d. Mts. von dort wegzu bringen, andernfalls solche Donnerstag den 27. d. Mts. Vormittags 11 Uhr anderweit auf Kosten und Gefahr der säumigen Steigerer versteigert werden. Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 21. December 1866.

Fischer.

Gebäude-Versteigerung.

Donnerstag den 27. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr werden auf hiesigem Rathause folgende gemeinheitliche Gebäude, als:

- a) ein zweistöckiges Wohnhaus,
- b) zwei Scheunen und
- c) zwei Ställe

auf den Abbruch öffentlich und meistbietend versteigert.

Erbenheim, den 19. December 1866.

Der Bürgermeister.

Born.

155

Bullenversteigerung.

Die Gemeinde Rauenthal lässt einen gut genährten Bullen Montag den 24. d. Mts. Morgens 10 Uhr auf dasigem Rathause öffentlich versteigern.

Rauenthal, den 18. December 1866.

Der Bürgermeister.

Schuth.

104

Bergebung von Fuhrwerk.

Nächsten Samstag den 22. December Abends 8 Uhr soll im Gasthaus zum rothen Mann das tägliche Absfahren des Kehrichts von den Abonnenten der Düngebaußfuhrgeellschaft vom 1. Januar 1867 ab wenigstnehmend versteigert werden. Die Bedingungen für die Unternehmer sind bei dem Unterzeichneten einzusehen.

H. Weil. 20007

Für Weihnachtsgeschenke

sich eignend, als: Arbeits- und Comptoirröcke 4 fl., Schützen-Guppen 4 fl. 30 kr., Flanellhemden 3 fl. 30 kr., wollne Wärmse für Männer und Frauen 1 fl. 48 kr., für Knaben von 1 fl. 24 kr. an, wollne Herrn-Tücher von 1 fl. 12 kr. an, gestrickte Herrn- und Frauenstrümpfe 48 kr., Kinderstrümpfe in Reiswolle von 18 kr. an, gestrickte Herrn-Socken von 24 kr. an, Pantoffeln 36 kr., lederne Kinderstiefelchen von 24 kr. an, Gürtel 12 kr. und 30 kr., seidene Herrn-Binden von 18 kr. an, Hosenträger von 12 kr. an, Glacehandschuhe 48 kr., Winterhandschuhe von 16 kr. an, Kapuzen von 45 kr. an, Unterhosen von 54 kr. an, Zahnbürsten 9 kr., Nagelbürsen 12 kr., Neze und Damenbindchen 6 kr.; ferner gestrickte Frauentücher, Seelenwärmere, Krägen, Manschetten, Unterjacken, Kinder-Kleidchen, Käppchen, Gamaschen und Jäckchen; sodann Winterschuhe, Gummischuhe, Herrn- und Frauenhemden zu billigen Preisen bei

G. Burkhardt, Michelsberg 32.

61

Wollne Arbeits-Wärmse

für Männer und Frauen 1 fl. 48 kr., für Knaben von 1 fl. 24 kr. an bei

G. Burkhardt, Michelsberg 32.

61

Ein schwarzer, wachsamer, munterer Endel (Männchen) ist billig zu verkaufen Mauergasse 2.

20381

Täglich frische Lebkuchen bei Ph. Junior, Nerostraße 36.

20382

Feinstes Vorschussmehl, neue Mandeln, Rosinen und Corinthen, Citronat, Orangeat, feinst gestoßene Rassinaide, Melis, Ceylon- und Java-Zimmet, Anis, Ital. Haselnüsse rc. empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11. 19950

Turnverein.

Wie alljährlich findet am ersten Weihnachtstage Abends 8 Uhr bei Frau Wittwe Freinsheim eine Christbeckerung mit Verloosung statt.

Gaben im Werthe von wenigstens 30 fr. werden bis zum 25. December Nachmittags 4 Uhr bei Herrn W. Berghof entgegengenommen.
351

Der Vorstand.

Neue Mittelrheinische Zeitung.

Zu recht zahlreichen Bestellungen auf das mit dem 1. Januar 1867 beginnende neue Quartal, welche alle Postämter zu dem Preis von 2 fl. exclus. Postaufschlag entgegennehmen, laden wir ergebenst ein. — **Unser Wahlspruch:** „Wahrheit und Gerechtigkeit“, „durch das Volk und für das Volk“ werden wir unabirrt auch künftig festhalten. — Für Unterhaltung, Wissenschaft und Kunst wird das Feuilleton das Interessanteste mittheilen; ebenso werden die allgemein beliebt gewordenen Briefe über Erziehung der Mutter fortgesetzt. — Anzeigen im Annoncenheft finden bei billiger Berechnung die weiteste Verbreitung. — Die täglich wachsende Abonnentenzahl beweist, daß wir den rechten Weg eingeschlagen haben.

Wiesbaden, im December 1866. Die Expedition. 20200

Restauration Scheurer.

Sonntag den 23. December Abends 6½ Uhr

Harmonie-Musik.

Concert frei. — Glas Bier 6 fr. 20364

Burg Nassau.

Sonntag den 23. Decbr. 1866

H a s e n k e g e l n,

nach Beendigung:

Has im Topf. 20380

Bum Schwalbacher-Hof.

Morgen Sonntag:

Gänsefegeln,

wozu freundlichst einladiet J. Klarmann. 20355

W a t e r R h e i m.

Heute Samstag und Morgen Sonntag Abends von 6 Uhr an

vorzügliches Export-Bier

per Glas 5 fr. 20363

Eine Spezereiladeneinrichtung zu kaufen gesucht. Oefferten bittet man unter A. W. in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 19594

Cäcilienverein.

Freitag den 28. December Abends 7 Uhr zweites Vereins-Concert im großen Saale des Kurhauses, unter gefälliger Mitwirkung des Fräulein Bertha Schauß und der Herren Concertmeister Baldeneder und C. Grimm von dem Königlichen Theaterorchester dahier. Die Programme bringen das Nähere. 25

Donnerstag den 27. December 1866 Abends 8 Uhr

1. Liedertafel

Männergesang-Vereins

im Saale des Herrn Herm. Schirmer (Bahnhofstraße 12) =

Die früheren unaktiven Mitglieder des Vereins, welchen die Liste zum Einzeichnen noch nicht zugekommen ist. werden gebeten, sich bei Herrn Carl Spitz, Ecke der Lang- und Goldgasse, gefälligst zu melden.

An dem Eingang des Saales werden **keine** Karten ausgegeben. Der Vorstand. 145

Heute Nachmittag um 3 Uhr findet die Verloosung der vom Vorstand des Kunstvereins angekaufsten Oelbilder — die sogenannte Weihnachtsverloosung — im Local der permanenten Ausstellung (Museum, Wilhelmstraße 7) statt, und werden alle Beteiligten zu derselben hiermit freundlichst eingeladen. Wiesbaden, den 22. December 1866.

Der Vorstand des Nass. Kunstvereins. 374

Generalversammlung.

Heute Abend 8 Uhr findet die Generalversammlung der Schäferei-Gesellschaft im Gasthaus „zum rothen Mann“ statt, wozu die Mitglieder derselben hiermit eingeladen werden.

Wiesbaden, den 22. December 1866.

Der Vorstand. 20369

Zur gefälligen Beachtung!

Weinen verehrlichen Gästen zur Nachricht, daß Sonntag den 23. December keine Tanzmusik stattfindet und mein Tanzlocal am Mittwoch den 26. Dec. (2. Feiertag) wieder geöffnet ist. Zgleich halte ich mich während der Feiertage bestens empfohlen und wird für gute Speisen und Getränke stets Sorge getragen sein.

Hochachtungsvoll
Jacob Becker,

20375

„zur schönen Aussicht“.



Bon jetzt an vorzügliche Qualität Bier aus der
Wiesbadener Altbierbrauerei bei
J. & R. Nicolai, Römerberg 13.

20350

Webergasse 11 Ch. Falker Webergasse 11
empfiehlt sein assortirtes Lager in allen Sorten

C i g a r r e n,

von den gewöhnlichsten bis den feinsten Havanna, zu billigen Preisen. 30235

Spiegelgasse 4.

Einem verehrlichen Publikum hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich meine

Weihnachts-Ausstellung

auf's Reichhaltigste aller Artikel wieder hergerichtet habe und bitte um recht zahlreiche Besuche.

Insbesondere empfehle ich noch die Frankfurter Breden, Basler, Nürnberger, Braunschweiger, weisse und braune Lebkuchen und Haussmacher-Confect, als Speciatins, Anisgebackenes und Mandel-Confect.

Am 9. Januar 1867

und den folgenden Tagen findet die Ziehung der Kölner Dombau-Lotterie bestimmt statt.

Hauptgewinne Thlr. 25,000, 10,000, 5000,

ferner viele Geldgewinne von Thlr. 2000, 1000, 500, 200, 100, 50, 20 und außerdem eine Anzahl Kunstwerke im Gesamtwerthe von Thlr. 20,000.

Loose zu einem Thaler per Stück sind noch von den Unterzeichneten zu beziehen.

Zur Ausführung aller Aufträge in der kurzen, noch vor der Ziehung liegenden Zeit, wird um schleunige Bestellung gebeten.

Die General-Agenten der Kölner Dombau-Lotterie.

Albert Heimann,

Bishofsgartengasse 29 in Köln.

D. Löwenwarter,

Waisenhausgasse 33 in Köln.

Loose sind zu haben bei W. Speth, L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung in Wiesbaden, sowie von Eckstein & Simon in Oberlahnstein.

18861

Für Weihnachten

empföhle

Bilder- und Notizbücher, Schreibhefte, Federkistchen, Farbekästen, Cigarren-Etuis, Cigarrenspitzen, Pfeischen, Schnupftabaksdosen, Zündholzbüchsen, Luttenfeuerzeuge, sowie sämtliche Schreibmaterialien.

19951 A. Thilo, Marktstraße 11.

Zu Weihnachtsgeschenken

empföhle ich eine große Auswahl Tafelmesser und Gabeln, Transchirbestecke, Dessertmesser und Gabeln, dergl. auch für Kinder, Messerschärfmaschinen, Koch- und Küchenmesser, Metzgermesser in beliebigen Größen, und Stähle, Taschen- und Federmesser für Herrn, Damen und Kinder in beliebigen Formen, Garteninstrumenten aller Art, sodann Näh- und Stickscheeren etc., Schneider-scheeren von englischem Gußstahl zu äußerst billigen Preisen.

Gg. Hisgen, Goldgasse 18. 19892

Feinsten Havanna-Honig per Pfund 22 fr.

Aepfelgelée per Pfund 14 fr.

Zuckerrübenkraut per Pfund 8 fr.

bei Abnahme von mehreren Pfunden billiger, empföhlt

19613 A. Thilo, Marktstraße 11.

B. Dreher. Sattler,

kleine Burgstraße 1,
empfiehlt sein wohlassortirtes Lager in **Sattler-Artikel**,
wie Geschirre, Koffer, alle Sorten Taschen, Kinderwagen
und Peitschen, eine große Auswahl in Schulranzen, Hosen-
trägern und Schlittschuhen bei äußerst billigen Preisen.

Die Montirung von Stickereien, wie Taschen, Kissen,
Hosenträgern &c. wird rasch und gut ausgeführt.

Cotillon-Orden

in den neuesten Mustern empfiehlt den verehrlichen Ballgesellschaften, Casinos,
Vereinen &c. bei reichster Auswahl billigst

Andreas Flocker, Webergasse 17.

NB. Bei grösseren Aufträgen und für Wiederverkäufer entsprechender
Rabatt.

Beste Qualität Honig pr. Pfld. 16 fr.

19767

bei A. Herber, Marktstraße 23.

Bürger-Krankenverein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied, Herr Pedell
Peter Wiessenborn, mit Tode abgegangen ist.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 3½ Uhr vom Sterbe-
hause, Faulbrunnenstraße 7, aus statt. Die Direction. 365

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß meine
gute Frau,

Sophie Knefeli, geb. Macheimann,

nach langem Leiden sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Sonntag den 23. d. M. Nachmittags 2½ Uhr
vom Sterbehause, Michelsberg 12, aus statt.

20367

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Wir zeigen hiermit an, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern
geliebten Vater und Schwiegervater, den Pedellen **Peter Wiessen-
born**, nach nur eintägigem Leiden zu sich zu rufen.

Wir widmen dieses seinen Freunden, Bekannten und früheren Waffen-
gefährten mit der Bitte um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Sonntag den 23. December Nachmittags
3½ Uhr vom Sterbehause, Faulbrunnenstraße 7, aus statt,
Wiesbaden, den 21. December 1866.

20356

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Vater, Großvater und Schwiegervater,

Friedrich Müller,

heute Mittag $\frac{1}{2}$ Uhr nach langen schweren Leiden sanft und ruhig dem Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet nächsten Montag den 24. December Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Sterbehause, Goldgasse 12, aus statt.

Wiesbaden, den 21. December 1866.
20384

Die trauernden Hinterbliebenen.

Evangelische Kirche.

4. Advent.

Militärgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr.

Betstunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Conradi

Katholische Kirche.

4. Advent.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Militärgottesdienst 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Hochamt mit Predigt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Letzte h. Messe 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Adventsandacht.

Täglich heil. Messen um 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ und 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Samstag Abends um 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Evangelisch-Lutherischer Gottesdienst.

Nerostraße 21a.

4. Advent.

Vormittags 10 Uhr: Predigtgottesdienst.

Nachmittags 13 Uhr: Christenlehre.

Am h. Christabend 5 Uhr: Vesper.

Am 1. h. Christtag 9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Hauptgottesdienst. Pfarrer Hein.

Frankfurt 19. December.

Wechsel-Konkurrenz.

Geld-Konkurrenz.	Frankfurt	Amsterdam	Wechsel-Konkurrenz.
Silber	9 fl. 42	— 44 fl.	Amsterdam 100 $\frac{1}{2}$ G.
Holl. 10 R.-Stück	9 "	48 — 50	Berlin 105 $\frac{1}{2}$ B.
20 Tres.-Stück	9 "	25 $\frac{1}{2}$ — 26 $\frac{1}{4}$	Paris 105 B.
Russ. Imperial	9 "	43 — 45	London 88 $\frac{1}{2}$ G.
Preuß. Fried. d'or	9 "	57 — 58	Persepolis 104 $\frac{1}{4}$ G.
Dukaten	5 "	35 — 37	London 118 $\frac{1}{2}$ G.
Eng. Sovereign	11 "	48 — 52	Paris 4 $\frac{1}{4}$ G.
Preuß. Doppeltaler	1 "	44 $\frac{1}{2}$ — 45 $\frac{1}{4}$	London 8 $\frac{1}{4}$ G.
Pfennig in Gold	9 "	26 — 27	Paris 31 $\frac{1}{2}$ G.

Königliche Schauspiele.

Heute Samstag: Joseph und seine Brüder. Oper in 3 Akten. Musik von Mehul.
Morgen Sonntag: Die Schauspielerin. Lustspiel in 1 Akt von W. Friedrich,
Knecht Nußrecht. Weihnachtsmärchen mit Gesang und Tanz in 2 Akten und
einem Vorspiel von E. Jakobsohn und R. Lindener. Musik von Conradi.

Hierbei filuf Bellge.